

Fahrschule für Bewegung

Kinaesthetics-Workshop für Pflegebedürftige und deren Angehörige

AHAUS. Kinaesthetics bedeutet Bewegungswahrnehmung: Das erklärt die Fähigkeit, Bewegungen der Körperteile unbewusst zu kontrollieren und zu steuern. Gerade Pflegebedürftige und deren Angehörige wissen, welche wichtige Bedeutung sich dahinter verbirgt.

Im St.-Marien-Krankenhaus Ahaus wurde jetzt ein Workshop angeboten, der unter anderem im Ahauser Aquahaus stattfand. Die Kursleiterin Annette Zumdick erklärte, dass man Kinaesthetics auch als „Bewegungsfahrschule für pflegende Angehörige und ihre Betroffenen“ bezeichnen kann. In Kooperation mit der Krankenkasse Barmer/GEK werden regelmäßig im Ahauser Krankenhaus Kinaesthetics Grund- und Aufbaukurse angeboten. „Ziel ist es, körperliche und kommunikative Fähigkeiten bei den Beteiligten zu entwickeln, die die Eigenkräfte des Pflegebedürftigen mobilisieren und somit zu einer Erleichterung bei der Pflege beitragen“, erklärt Zumdick, die die Stabstelle der Kinaesthetics besetzt. Sie benennt diese Kurse auch als ein „Erwerben eines Bewegungsführerscheins für die zu pflegenden Angehörigen genauso wie für die Pflegebedürftigen“.

Eine „TÜV-Abnahme der Bewegungskompetenz“ sei nach einem Grund- und Aufbaukurs an zwei Folgetagen im Jahr möglich. Pflegende An-



Mit dem Angebot Kinaesthetics lernen pflegende Angehörige und Pflegebedürftige gemeinsam Hilfestellungen für die täglichen Abläufe. MLZ-FOTO KIPKER

gehörige und ihre Betroffenen lernten gemeinsam, wie die tägliche Unterstützung und der gesamte Tagesablauf erleichtert werden. „Das Wort Lebensqualität steht im Vordergrund und dass der Mensch in seinen Bewegungen selbst die Kontrolle übernehmen darf“, ergänzt Annette Zumdick.

Kinaestheticskurse sind nicht gleich Pflegekurse. „Der Unterschied ist ganz einfach zu erklären“, so Zumdick: „In den Pflegekursen geht es rundum um die Pflege und in

den Kinaestheticskursen geht alles rund um die Bewegung. Beides ist in einer Pflegesituation von wichtiger Bedeutung.“

Kurzurlaub genießen

Zumdick verweist zudem auf das neue Angebot „Urlaubscharakter für pflegende Angehörige und ihre Betroffenen“. Dieser Workshop sei einzigartig in der Region. Aufgrund der steigenden häuslichen Pflegesituation bietet das St.-Marien-Krankenhaus Ahaus/Vreden den pflegenden Ange-

hörigen und den Betroffenen einen Kurzurlaub zur Entlastung an. „Angehörige und ihre Betroffenen kommen drei Tage ins Ahauser Krankenhaus und erfahren Lebensqualität pur. Der Ansatz ist, die Menschen vorübergehend aus ihrer gewohnten Umgebung und festen Mustern zu holen“, sagt Zumdick.

Informationen zu Kinaesthetics-Kursen und häuslichen Schulungen gibt es bei Annette Zumdick über das Büro, Tel. (02561) 99 17 88.

Trauer sorge Licht Am S

AHAUS. Das neue Café Lichtblick der Frauengemeinde dekanat Borktag, 16. Juli, 10 Uhr im SK Schlossstraße Kino und Kirchentüren. Das ist eine gute Gelegenheit Menschen, sich zu schützen und auszutauschen. Menschen können Menschen kennen und gegenseitig aufbringen. Sie sind dazu eine Information. Roth, Tel. (02

GRAES

Überraschung mit der K

GRAES. Die Kleinen Frauen am 1. Treffen in Heimathaus, 9. Mit dem Blick in Richtung Süden für die Familienabend pro Person. Beate Napier (02561) 4039 bis zum 1. durch Überweisung Konto der KF

FÜR DIE
LATE NIGHT
CHOPPER

